

Wurzeln schlagen Früchte tragen

Tiefgründig und hoffnungsvoll glauben, in allen Höhen und Tiefen des Lebens. Mit dem Jahresmotto „Wurzeln schlagen, Früchte tragen“ laden wir dich ein, dass wir unser „Wurzelwerk“ anschauen und uns in Christus fest verankern. Wir glauben den Verheißungen Gottes, dass unser Leben fruchtbar wird, wenn wir in einer engen Beziehung mit ihm leben und seinem Geist Raum geben.



Terminübersicht

12. Oktober	19. Oktober	26. Oktober
Früchte tragen – in IHM bleiben	Früchte tragen – was der Geist schenkt	Früchte tragen – praktisch werden
Johannes 15,1-8	Galater 5, 16-26	Jakobus 2,14-26
Martin Scheuermann	Monika Baumann	Johannes Börnert

Tipps für die Leiter der Hauskreise auf Zeit

Mit diesem Material wollen wir euch darin unterstützen, das Wurzelwerk noch genauer anzuschauen, die Predigten und die Bibeltexte zu vertiefen und gemeinsam auf den Alltag anzuwenden.

Rahmen

Jeder sollte seine Bibel und gern auch etwas zu schreiben dabei haben. Das Material ist für ca. 90 Minuten konzipiert, die Länge der Treffen sollte auf 2 Stunden beschränkt sein.

Inhalt

Das Kleingruppenmaterial ist vom jeweiligen Prediger konzipiert und steht dann online (<https://schoenblick-gemeinde.de/de>) bzw. ausgedruckt am Infotisch nach dem Gottesdienst bereit. Die Predigt gehört zu haben, ist eine wichtige Grundlage für die Hauskreisabende – sie können auf YouTube nachgehört werden, falls man eine verpasst hat. (<https://www.youtube.com/@schoenblick9909>)

Leitung

Nehmt euch beim ersten Treffen Zeit, als Gruppe miteinander in Kontakt zu kommen. Als Leiter oder Leiterin musst du kein theologischer Experte sein – ihr forscht gemeinsam im Bibeltext. Wichtig ist, dass ihr auf das Miteinander achtet, auf Wertschätzung und darauf, dass jede und jeder zu Wort kommt. Damit sich jeder sicher fühlen kann, bleibt alles, was bei den Treffen gesprochen wird, vertraulich.

Abschluss

Plant für das letzte Treffen etwas Zeit ein für eine Feedbackrunde, wie die einzelnen diese 3 Treffen erlebt haben und ob oder an welcher Art von Hauskreis/Kleingruppe sie künftig Interesse hätten.

Früchte tragen – was der Geist schenkt



Predigt vom 19. Oktober 2025
 von Monika Baumann
 zu Galater 5,16-26

Erinnern

Wir Menschen waren ursprünglich als Ebenbild Gottes geschaffen und spiegelten Gottes Charakter wider. Beim Sündenfall haben wir die Herrlichkeit, den Charakter Gottes, seinen Geist in uns verloren. Jesus kam, um uns in unsere ursprüngliche Bestimmung zurückzuführen. Am Kreuz vollstreckt Gott das Gericht über uns an sich selbst, dort stirbt unser alter selbstsüchtiger Mensch. Im Glauben an Jesus Christus werden wir Gottes Kinder. Gottes Geist lebt in seinen Kindern. Dadurch ist die Verbindung zu Gott wieder hergestellt. Der Heilige Geist ist Jesus in uns – er lebt in uns seinem Charakter gemäß. Das verwandelt uns von innen heraus!

1. Gottes Urteil zustimmen – sei eindeutig (Galater 5,24)

Die Früchte meines selbstsüchtigen Wesens sind „giftig“ und todbringend, damit möchte ich nichts mehr zu tun haben. Mein alter Mensch ist „tot“, jetzt lebt Christus mit seinem Wesen in mir.

2. Neue Identität als Kind Gottes – freu dich dran (Galater 4,7)

Als Kind Gottes habe ich eine neue Identität, Zugehörigkeit und Sicherheit im Leben! Ich bin frei, um zu lieben und zu dienen, habe eine vertrauensvolle Beziehung zu Gott, ich bin angesehen und wertgeachtet, geliebt und versorgt, gerecht gemacht. Ich genüge! Meinen Begierden folge ich nicht mehr – meine Bedürfnisse bespreche ich mit Jesus. Ich vertraue, dass er mich darin versorgt.

3. Jesus in dir – gib dem Heiligen Geist Raum (Galater 5,25) Bitte ihn:

- Decke auf, wo ich noch uneindeutig bin; was darf ich bekennen
- Hilf mir, zeig mir gute Einflüsse, Schutzzonen, Vorbilder
- Breite dich in mir aus, lebe dein Leben in mir!

Ankommen

Startet mit lockeren Fragen, um das Thema zu öffnen und eine gemeinsame Grundlage zu schaffen.

Fragen für den Austausch

- 1) Hast du schon mal etwas Faules gegessen und hast die Auswirkungen davon gespürt?
- 2) Welche Personen fallen dir ein, die für dich etwas vom Wesen von Jesus – von der Frucht des Geistes – ausstrahlen? Was genau ist es?

Vertiefen

Lest den Bibeltext und ggf. weitere angegebene Bibelstellen gemeinsam. Weitere Bibelstelle:
 Galater 2,20; Galater 4,1-7

Fragen zur Vertiefung

- 1) Wie erklärt Paulus unser Erleben, dass wir unsere guten Vorsätze oft nicht umsetzen?
- 2) Welche schlechten Früchte (Gal 5,19-21) sind mittlerweile „gesellschaftstauglich“ – sodass unsere menschliche Natur gute Ausreden hat?
- 3) Welche Jesus-Geschichten fallen dir ein, wo an Jesu Charakter und Verhalten die gute Frucht deutlich wird?
- 4) Was bedeutet es, sich vom Heiligen Geist leiten zu lassen?

Anwenden

Macht es konkret. Überlegt, was dieser Bibeltext für euer Leben und euren Glauben bedeutet und was ihr umsetzen möchte.

Fragen zur persönlichen Anwendung

- 1) Wo brauchst du neu den Entschluss, gut zu heißen, was Gott gutheißt, und dich zu trennen von dem, was er verabscheut?
- 2) Lebst du in dem Bewusstsein, ein Königskind Gottes zu sein? (Galater 4,1-7)
- 3) Welchen Bestandteil der guten Frucht siehst du bei deinem rechten Nachbar (in der Gruppe, im Hauskreis) wachsen?
- 4) In welchem Aspekt der Frucht wünschst du dir zu wachsen?

Beten

Nehmt euch Zeit, im Gebet auf den Text zu antworten und auch füreinander zu beten. Das stärkt eure Gemeinschaft und ermutigt die Einzelnen.

Tipp zum Mitnehmen

Ein Gebet am Morgen könnte sein:

***Jesus, du in mir bist allem gewachsen,
was heute auf mich zukommt.
Als Kind Gottes habe ich Zugang
zu allen Reichtümern des Himmels!
Ich bin geliebt und versorgt.
Ich bin frei von allem Druck. Ich genüge!
Jesus, lebe du heute dein Leben durch mich.
Dein Charakter soll an mir sichtbar werden.***